



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise.

Lessing, Gotthold Ephraim

1894-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. Dezember 1894.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von G. E. Lessing.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Neumann.
Sittah, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter	Frl. Wittels.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	Frau Jacobi.
Ein Tempelherr	Herr Stury.
Ein Derwisch	Herr Albert Bassermann als Gast.
Ein Patriarch von Jerusalem	Herr Eichrodt.
Ein Klosterbruder	Herr Tietzsch.

Die Scene ist in Jerusalem.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Eintritts-Preise	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Rierveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
Loge I. Rang	" 3.50 "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— "	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
Reierveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Reierveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsitze im Parquet	" 3.50 "
Reierveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Schillerplatz im Parquet	" 2.50 "
Reierveloge II. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 "
		Gallerieloge	" .80 "
		Gallerie	" .40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der Borgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunnthal, Rastruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			